

# Gute Gründe für eine Tarifbindung von OBI

Herausgegeben vom ver.di-Aktivenkreis bei OBI

ver.di-Information für die Beschäftigten bei OBI

Okt./Nov. 2018

ZUM ERSTEN, ZUM ZWEITEN UND ZUM DRITTEN ...

## Wir nähern uns dem Tarif!

Bereits zum dritten Mal kündigt euer Arbeitgeber eine Erhöhung des Entgelts an. **Euer Kampf um den Tarifvertrag und die Streiks der letzten Jahre zeigen Wirkung!** Besonders stark und kreativ habt ihr im letzten Jahr eure Forderung nach der Tarifbindung vertreten. Mit Streiks, Buttons und T-Shirts habt ihr euch in vielen Märkten für den Tarif eingesetzt.

**Das hat endlich auch euer Arbeitgeber verstanden:** Eine Erhöhung des Entgelts muss her – und zwar mehr als die Peanuts, die euch bisher gegeben wurden. In zwei Stufen soll das Entgelt aller Beschäftigten mindestens auf das Niveau von 96% zum jeweiligen Flächentarif angehoben werden.

Ab dem 1. Januar 2019 soll die Zahlung für die Beschäftigten erhöht werden, die am weitesten vom Tarif entfernt sind – dazu gehören die, die bisher bis zu 14% unter dem Tarifentgelt gearbeitet haben.

Ab 1. Juli 2019 soll dann jede/r Beschäftigte/r mindestens 96% des tariflichen Entgelts bekommen.

**Dies ist ein Erfolg der Kolleginnen und Kollegen, die dafür gekämpft haben, die gestreikt haben!** Sie haben mit den Kolleginnen und Kollegen in den Märkten diskutiert, sie haben aber auch die Auseinandersetzung mit den Vorgesetzten und Marktleitungen nicht gescheut.

### Es fehlt aber immer noch der Tarifvertrag!

Wo bleiben die restlichen 4% Entgelt zum Tarif? Was passiert, wenn der Arbeitgeber ebenso überraschend wie er jetzt die Erhöhung ankündigt, diese wieder rückgängig macht? Wie sieht es mit der Sicherung der Arbeitsplätze aus – z.B. wenn das Budget für die Erhöhung sinkt?



# Leistung muss sich wieder lohnen!?

Gleichzeitig mit der Erhöhung wird eine »Vergütung für Leistungsträger« geplant. Mit einer korrekten Eingruppierung, wie sie im Tarifvertrag festgeschrieben ist, wird das Entgelt jedoch entsprechend der vertraglich geregelten Leistung gezahlt. Das würde die neue geplante Leistungsträgervergütung überflüssig machen! Ohnehin sind leistungsbezogene Zahlungen nie gerecht.




Selbst bei einer noch so ausgeklügelten Systematik bleibt der »Nasenfaktor«. Und mal im Ernst: Reicht nicht die vertraglich geleistete Arbeit? Kann oder will jeder für eine unsichere leistungsbezogene Zahlung schuften ohne Ende? Soll die Belegschaft in die geteilt werden, die sich zusätzliche Arbeit »leisten« können und die, die es aus unterschiedlichsten Gründen nicht können oder wollen (insbesondere z.B. Alleinerziehende, Angehörigen Pflegende oder auch in ihrer Freizeit Aktive in Sport, Kultur oder Politik)?


**Deshalb:** Nur der Tarifvertrag ist der verbindliche Schutz für 100% Entgelt. Der Tarifvertrag ist damit auch ein Baustein gegen willkürliche »Vergütung für Leistungsträger«. Der Tarifvertrag wird auch zu einem Beitrag für gesunde Arbeit und gegen Altersarmut.

## Also weiterkämpfen. Mit immer mehr Kolleginnen und Kollegen. Für den Tarifvertrag!

**Jetzt Mitglied werden. Es geht auch online:**



**mitgliedwerden.verdi.de**

Beitrittserklärung  
 Änderungsmitteilung
Mitgliedsnummer  
| | | | | | | | | |


---

### Vertragsdaten

Titel | Vorname | Name | Staatsangehörigkeit

Straße | Hausnummer | Telefon

Land/PLZ | Wohnort | E-Mail

---

### Beschäftigungsdaten

Arbeiter\*in |  Beamter\*in |  erwerbslos  
 Angestellte\*r |  Selbständige\*r

Vollzeit |  Teilzeit | Anzahl Wochenstunden: \_\_\_\_\_

Auszubildende\*r/Volontär\*in/Referendar\*in  
 Schüler\*in/Student\*in (ohne Arbeitsseinkommen) bis \_\_\_\_\_  
 Praktikant\*in |  Dual Studierende\*r |  Sonstiges

ich bin Meister\*in/Techniker\*in/Ingenieur\*in  
Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße | Hausnummer

---

### SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft  
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ0000101497  
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

BIC | IBAN

Ort, Datum und Unterschrift

---

### Nur für Lohn- und Gehaltsabzug!

Personalnummer \_\_\_\_\_

Ort, Datum und Unterschrift

Ich möchte Mitglied werden ab  
0 | 1 | 2 | 0 | | | | | | | | | |

Geburtsdatum  
| | | | | | | | | | | | | | | |

Geschlecht  weiblich  männlich

---

Ich wurde geworben durch:  
Name Werber\*in \_\_\_\_\_  
Mitgliedsnummer \_\_\_\_\_

Ich war Mitglied in der Gewerkschaft  
\_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

---

### Datenschutzhinweise

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an<sup>1)</sup> und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift

<sup>1)</sup> nichtzutreffendes bitte streichen